



# CASE STUDY

FUNDERMAX

HABERKORN

# Effizientere Prozesse

## Schnellere Durchlaufzeiten

### Die Herausforderung

#### Vermeidung von Fehlerquellen

In der Vergangenheit wurden bei FunderMax Bedarfsanforderungen (z. B. aus einem Angebot) händisch in SAP angelegt. Dieser Vorgang kostete nicht nur viel Zeit, sondern war auch fehleranfällig. Die Herausforderung für FunderMax lag darin, einen Lieferanten zu finden, der einerseits bereit war, ein Konsignationslager inklusive Kanban einzurichten, und andererseits ein großes Produktportfolio anbieten konnte.

### Der Nutzen

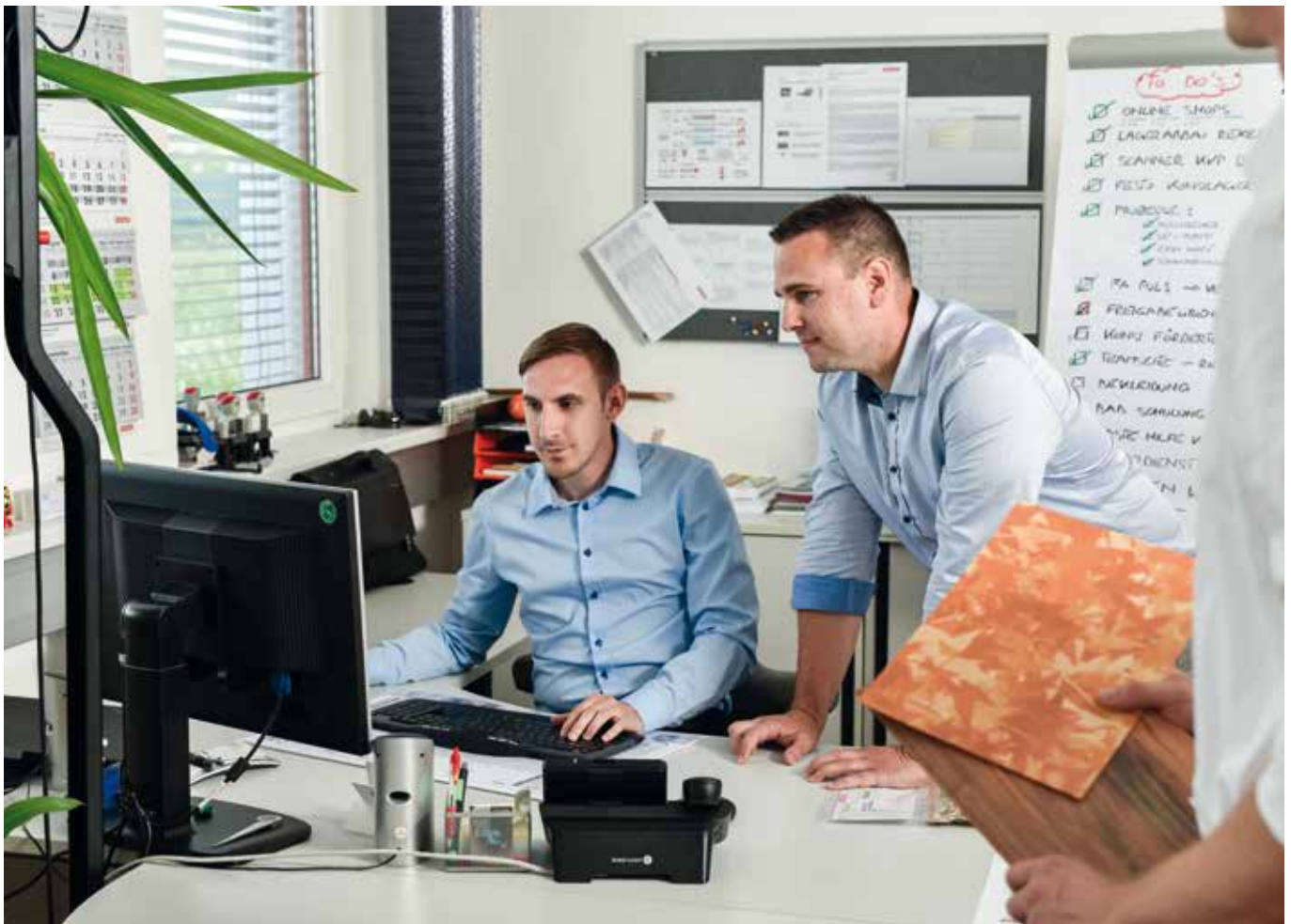
#### Reduzierung der Prozesskosten und Fehlerquellen

Der gesamte Prozess wurde durch die neue Lösung effizienter gestaltet. Fehlerquellen wurden stark reduziert und die Prozesskosten und Durchlaufzeiten konnten durch die neue Lösung verringert werden. Auch die Auswertungen im Hinblick auf den Verbrauch der Artikel wurden vereinfacht. Obwohl FunderMax über drei Standorte verfügt, gibt es nur eine SAP-Nummer pro Artikel für alle Standorte.

### Die Lösung

#### OCI-/EDI-Schnittstelle

Es wurde ein Konsignationslager von Haberkorn eingerichtet. Die Produkte werden weiterhin über SAP bestellt, allerdings erfolgt der Datenaustausch über eine OCI-/EDI-Schnittstelle. Der Warenkorb vom Haberkorn Online-Shop wird in das SAP-System von FunderMax als Bedarfsanforderung übertragen.





## Das Unternehmen

### For people who create

FunderMax GmbH ist ein ursprünglich 1890 gegründetes Unternehmen der Holzverarbeitenden Industrie mit Sitz in Glandorf (Kärnten) bei St. Veit an der Glan. Mit rund 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist FunderMax einer der führenden europäischen Qualitätsanbieter für Holzwerkstoffe und dekorative Holzwerkstoffe und Lamine, die für Innenausbauten, Fassaden, Türen, Möbel sowie auch in der Automobil- und Schuhindustrie verwendet werden. FunderMax verfügt über fünf Produktionsstätten an drei Standorten in Österreich.

### Was waren die kritischen Punkte, die es zu lösen galt?

Eine besondere Herausforderung war die Implementierung der OCI-/EDI-Schnittstelle, was wir jedoch schlussendlich gut gemeistert haben. Außerdem musste besonders darauf geachtet werden, dass alle Beteiligten (abteilungsübergreifend) die notwendigen Informationen erhielten und bei der Umsetzung ihren Input geben konnten.

### Wie haben Sie die Umstellungsphase erlebt?

Die Umstellungsphase haben wir als sehr positiv erlebt, natürlich benötigt jede Änderung eine gewisse Eingewöhnungszeit.

### Sind Sie mit dem Ergebnis zufrieden?

Mit dem Ergebnis sind wir absolut zufrieden. Die Prozesse laufen viel effizienter ab und auch die Durchlaufzeiten haben sich stark verkürzt. Die neuen Lösungen sind perfekt auf FunderMax zugeschnitten. Die Zusammenarbeit mit Haberkorn ist von Anfang an sehr gut verlaufen, vor allem aufgrund der handelnden Personen.

# FUNDERMAX®

### Fakten auf einen Blick

- Unternehmenssitz: St. Veit an der Glan
- Mitarbeiter: 1.400
- Unternehmensbereich: Holzwirtschaft
- Geschäftsführung: Arnulf Penker, Gernot Schöbitz



## Im Interview

**ALEXANDER KNOTZER**  
Teamleader Einkauf Technik



Teil-Nr. J64757 - 10/2020

Haberkorn GmbH  
www.haberkorn.com  
shop.haberkorn.com

**HABERKORN**